



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919

236 (23.5.1919) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-185508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-185508)

Infolge der seit längerer Zeit andauernden Gas-Sperre ist es nicht immer möglich, die Zeitungen für unsere auswärtigen Bezirke so zeitig anzuliefern, daß die Verteilung mit den vorgeseheneu Zügen erfolgen kann.

Aus Stadt und Land.

Neue Wege zur Bekämpfung des Schleichhandels.

Die lange Dauer und die weitere Verschärfung unserer höchsten Ernährungsfrage hat in Verbindung mit den Schwierigkeiten und Störungen in der Erzeugung der Erzeugnisse und mancherlei anderen Umständen zu einer Entwicklung des Schleichhandels geführt, die zu einer ersten Gefahr für die Volksernährung geworden ist.

Das Reichsernährungsministerium hat in letzter Zeit zahlreiche Besprechungen mit Vertretern der notleidenden Verbraucher abgehalten und Mittel und Wege gesucht, dem Mangel zu steuern.

Esfern man seitens der Städte und Industriebezirke Verbraucher, die die ganze Not der schlechten Ernährung in den großen Verbraucherbezirken kennen gelernt haben, mit polizeilichen Rechten betraut und sie den bisherigen Polizeibehörden in den Erzeugergebieten beibringt, dürfte es möglich sein, den Mangel zu steuern.

Aus dem Mannheimer Kunstleben.

(Schülerabend Gertrud Runge.) Auch der diesjährige Schülerabend von Gertrud Runge brachte wiederum manches schöne Talent, manche schöne, wohlgeblühte Stimme ans Licht und ließ Vortragsgeschick erkennen, das zu Hoffnungen für die Zukunft berechtigt.

(Schülerabend Johann Sebastian Bach.) Wir verweisen auf die Besprechung des Schülers Abends am 22. Mai, abends 8 Uhr im Rathsaal Rathshaus.

(Kammerkonzert Schwartkopf.) Die Tänzerin Ruth Schwartkopf hat in ihrem Tanzabend am 22. Mai, abends 7 1/2 Uhr im Musiksaal des Rathsaal ein höchst interessantes Programm zusammengestellt.

jehner Kommissionsmitglieder an Ort und Stelle nötig werden.

In Fällen, bei denen die Ablieferungsfrist nicht erfüllt und die Notlage des Volkes ausgenützt wird, um durch den Verkauf der Erzeugnisse im Schleichhandel höhere Gewinne zu erzielen, wird auf das schärfste vorgegangen werden, wobei unnötige Befristungen und kleinliche Maßnahmen vermieden werden sollen.

Auch die nicht gewerbsmäßige Schleichverforgung hat einen Umfang angenommen, daß sie der Allgemeinverforgung äußerst gefährlich wird. Es muß deshalb wenigstens den größten Auswüchsen der Schleichverforgung z. B. den in einzelnen Gegenden sich fast täglich wiederholenden Panterfahrten von Tausenden von Menschen schärfer begegnet werden.

Die Kriegsjahre unter Lettow-Vorbeck in Deutsch-Ostafrika.

Heber dieses Thema sprach gestern Abend im Besamntungslokal des Kolonialgartens ein Mitkämpfer der Truppe Lettow-Vorbeck, Herr Leutnant von Scharfening vom 1. Bad. Leibregiment, der die in der Geschichte zu einer Berühmtheit gewordenen Kriegsjahre in Deutsch-Ostafrika als Kampferführer mitmachte.

Da Kriegsgeschichte Deutsch-Ostafrikas läßt sich in 5 Abschnitte einteilen: 1. Die deutsche Offensiv im Norden und Westen mit dem Vorbringen bis zur Usambabona, 2. Unser Rückzug aus dem Nordwesten nach der Mittelbahn, 3. Unser Einfall in Portugiesisch-Rosamblaque, 4. Unsere Rückkehr nach Deutsch-Ost und 5. Der Einfall in Englisch-Nobelen, wo am 4. November 1918 die Truppe der Westfront im Kampf erlag.

Beim Vorrücken war die militärische Lage in Deutsch-Ost so günstig wie nie zuvor gewesen. Noch mindestens ein volles Jahr hätte man nach der Ansicht des heidmütigen Kommandeurs dem Feinde die Stirne bieten können.

Der Vorrückende wandte sich zum Schluß gegen die englische Mär. daß die Einbehalten froh seien, die Deutschen aus dem Lande zu haben.

Ernannt wurde Lehramtspraktikant Otto Brandel von Schölerberg zum Professor am Realgymnasium in Eisenheim.

Verlegt wurde Professor Franz Vogt vom Realgymnasium in Eisenheim in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium in Pforzheim.

Verrentung der hoholowischen Republik. In Frankfurt a. Main ist eine Vertretungsabteilung der hoholowischen Republik errichtet worden.

Zur Lohnbewegung im Hotelgewerbe wird und geschrieben: Im Hotel Kaiserhof zu Offen fanden diese Tage unter der Vorsitz von Ober-Göln zwischen den Zentralorganisationen der Arbeitgeber und Arbeitnehmerschaft im Hotelgewerbe Verhandlungen für finanzielle Angelegenheiten im deutschen Hotelgewerbe statt.

Todesfall. Nach kurzen schweren Leiden ist gestern Herr Brunomann Bernhard Kröll im 78. Lebensjahr verschieden. Der Reichsbürger, der sich namentlich in Handels- und Schiffsverkehrsreisen großen Ansehens erfreute, war lange Jahre Mitglied der bekannten Mannheimer Spektakelgesellschaft.

Polizeibericht vom 23. Mai (Schluß).

Malbrand. Auf bis jetzt unaufgeklärte Weise brach am 21. d. Mts. nachmittags in dem Stadtwald in der Nähe der Gartenstadt Feuer aus, welches sich über eine Fläche von etwa 24 Hektar ausbreitete und einen Schaden in Höhe von etwa 900 Mk. verursachte.

Verhaftet wurden 51 Personen wegen verschiedener strafbarer Handlungen, darunter ein Tagelöhner von Lamsbühl wegen Unterschlagung, ein Eisenarbeiter, ein Fabrikarbeiter und eine Dienstmagd, ferner ein Subdistributor, wegen Betrugs bzw. wegen Diebstahls, ein Ländler von hier wegen Geheuer und ein Metzger von Herrlingen wegen Schwarzschlachten.

Aus Ludwigshafen.

Bayrisches Gemeindevorstellungsgesetz. Das bayrische Ministerium hat ein neues Gesetz über die Gemeindevorstellung erlassen, das über die zur Genehmigung durch die französische Behörde in der Pfalz vorerst noch nicht in Vollzug gesetzt werden kann.

Aus dem Lande.

Heidelberg, 23. Mai. In einer vom Gewerkschaftsrat eintreffenden Versammlung machte Landtagsabgeordneter Raufsch bei Besprechung der Schwierigkeiten der Nahrungsmittelversorgung Heidelbergs einige bemerkenswerte Angaben über die mangelhafte Ablieferung seitens der Landwirtschaft.

Esslingen, 22. Mai. Die hiesige Gendarmerie hat eine Wildererzettelung aufgespürt. Bei der Festnahme von 4 Wilderern fielen scharfe Schüsse. Eine größere Menge Munition und Wilder- und Jagdwaffen wurde ihnen abgenommen.

Offenburg, 22. Mai. Als im Renchhof aus Anlaß einer Demoschicht Festschüsse geschossen wurden, glichen die französischen Besatzungstruppen der Straße Reihenspinner, deutsche Soldaten einen Angriff unternehmen. Die von Offenburgers Tagelöhner mündel, wurde der Befehl gegeben, die Feiern zu beenden.

Pfalz, Hessen und Umgebung.

Darstadt, 23. Mai. Wegen verbotenen Agiohandels hat die hiesige Kriminalpolizei verschiedene Personen zur Anzeige gebracht, welche den Handel mit Tausend- und Hundertmarktscheinen in großem Umfang trieben.

Spottliche Rundschau.

Zusammenstoß der Heilburger Turnvereine. Der Heilburger Turnverein, der Turnklub und die Turnerschaft haben sich am 20. d. Mts. im Rahmen des Turnfestes in Heilbrunn zusammengetroffen.

Schülerbundschau in Schwetzingen. Der deutsche Schülerbund hat während des Krieges infolge seiner großen Knappheitslage die vielfältige Verwendung gefunden. Er war jederzeit ein wichtiger Mitkämpfer sowohl im Kampfen der Vermehrung, als auch ganz besonders als Wehrbund in vorrüberer Zeit.

An Stelle besonderer Anzeigen!

Heute in der Früh verschied ruhig nach längerem Leiden mein guter Mann, unser getreuer Vater, Großvater, Urgroßvater, Onkel und Schwager

Herr

Wilhelm Stachelhaus

im Alter von 77 Jahren.

In tiefer Trauer:

Elise Stachelhaus geb. Becker
Hermann Stachelhaus u. Frau Elise geb. Fünfgeld
Wilhelmine Pfefferkorn geb. Stachelhaus
4 Enkel, 1 Urenkel und Anverwandte.

Mannheim, Mühlheim a. d. Ruhr, Duisburg-Ruhrort, am 23. Mai 1919.

Beerdigung: Sonntag vormittag 11 1/2 Uhr.
Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen, ebenso von Blumenspenden; dies im Sinne des Verstorbenen.

Heute früh verschied nach längerem Leiden unser allverehrter Senior-Chef, Herr

Wilhelm Stachelhaus

im Alter von 77 Jahren.

Sein biederes Wesen, seine stete Besorgtheit um das Wohl der Angestellten sichern ihm ein ehrendes Andenken in unseren Herzen.

Mannheim, 23. Mai 1919.

Die Beamten

der Firma Stachelhaus & Buchloh.

Disconto-Gesellschaft, Berlin.

Der Gewinnanstellung Nr. 93 unserer Kommandit-Anteile wird mit
1/4 54.— für die Stücke von 600 Mark
1/108.— für die Stücke von 1200 Mark

vom 23. Mai 1919 an

- in Berlin bei unserer Kuponkasse, W. Behrens, 42, und bei unseren Niederlassungen in Aschersleben, Bad Geyershausen, Bielefeld, Bochum, Braunschweig, Bromen, Burg b. M., Coblenz, Cöpenick, Cöthen i. A., Cöstritz, Danzig, Dessau, Detmold, Eisen, Frankfurt a. M., Frankfurt a. O., Gleßen, Grossau i. W., Halberstadt, Hannover, Hattlingen, Herford, Hildesheim, Homburg v. d. H., Königsberg i. Pr., Lemgo, Lübeck, Magdeburg, Mainz, Metz, Minden i. W., Mühlhausen i. Th., Mühlheim (Ruhr), Münster i. W., Naumburg a. S., Nordhausen, Offenbach a. M., Peine, Posen, Potsdam, Rheine i. W., Saarbrücken, Salzwedel, Stendal, Stettin, Tilsit, Trier, Wiesbaden,
in Köln bei dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein A.-G. und bei dessen Niederlassungen in Aachen, Bielefeld, Bonn, Cleeve, Köln-Mülheim, Crefeld, Duisbaken, Duisburg, Dülken, Ehren, Düsseldorf, Emmerich, Berg-Gladbach, Godesburg, Grevenbroich, Hamburg, Heiderich, Héra, Neuß, Jenwid, Odenkirchen, Rheyt, Ruhrort, Siegen, Viersen, Wesel,
in Hamburg bei der Norddeutschen Bank in Hamburg und bei deren Niederlassungen in Altona und Harburg a. E.,
in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr betatelt.
Die Auszahlung erfolgt lerner vom 22. Mai bis zum 20. Juni 1919 auch noch bei folgenden weiteren Stellen:
in Augsburg bei der Bayerischen Disconto- u. Wechsel-Bank A.-G.,
in Bamern bei dem Barner Bank-Verein Hinzberg, Fischer & Comp.,
in Breslau bei dem Bankhaus E. Holmann,
bei dem Bankhaus G. v. Pachaly's Enkel,
in Cassel bei dem Bankhaus L. Pfeiffer,
in Köln bei dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein A.-G., (siehe oben),
bei dem Bankhaus A. Levy,
bei dem Bankhaus Sal. Oppenheim jr. & Cie.,
in Dresden bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abteilung Dresden,
bei dem Bankhaus Philipp Elmeyer,
in Elberfeld bei dem Bankhaus von der Heydt-Kersten & Söhne,
in Frankfurt a. M. bei der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank,
in Halle a. S. bei dem Halleschen Bank-Verein von Kullsch, Knoppf & Co.,
bei dem Bankhaus Reinhold Steckner,
in Hamburg bei der Norddeutschen Bank in Hamburg (siehe oben),
bei der Vereinsbank in Hamburg,
in Hannover bei dem Bankhaus Hermann Bartels,
bei dem Mannoverschen Bank,
dem Bankhaus Ephraim Meyer & Sohn,
A. Spiegelberg,
in Karlsruhe i. B. bei der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G.,
bei dem Bankhaus Veit L. Homburger, Straus & Co.,
in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt und bei deren Abteilung Becker & Co.,
in Magdeburg bei dem Bankhaus F. A. Neubauer,
in Mannheim bei der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G.,
in Meiningen bei der Bank für Thüringen vormals B. H. Strupp Akt.-Ges.,
in München bei der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank,
bei der Bayerischen Vereinsbank,
in Nürnberg bei der Bayerischen Disconto- und Wechsel-Bank A.-G.,
bei dem Bankhaus Anton Kohn,
in Stuttgart bei der Stahl & Federer A.-G.
bei der Königlich Württembergischen Hofbank, G. m. b. H.

Direction der Disconto-Gesellschaft.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme an dem uns betroffenen herben Verlust, sagen herzlichsten Dank.

Frau Adolf Stöpler u. Kinder.
MANNHEIM, den 23. Mai 1919.

Bienenhonig

neuerer Ernte garantiert rein abzugeben.
Honig-Centrale Hahl, U 5, 22. Tel. 4448.
Gesucht werden sofort von Selbstgebern gegen hohen Zinsfuß folgende Hypothekengelder auf gute Hausgrundstücke:
10 000 Mk. I. Hypothek
6 000 „ L. „
3 500 „ L. „
3 000 „ II. „

Auto-Verkauf

Loreley 6/16, 4 Zyl., Torp. Kar., gutes Verdeck, garantiert guter Läufer und Bergsteiger, mit oder ohne Gummi gegen Höchstgebot zu verkaufen.
Wagner, Schweitzerstraße 118. Tel. 6384.

Uhren-Reparaturen jeder Art
v. Taschenuhren, Wanduhren u. Wecker werden schnell u. gut unter Garantie ausgeführt.
W. H. Sosnowski, E 2, 9. Uhrenwerkstatt. B7643.

Offene Stellen
Glänzende Existenz

sucht für Damen durch Uebernahme einer Agentur für reelle Geldvermittlung. Keine Vorauszahlung v. Provis. s. d. Darlehenssucher. Ausführliche Zuschriften an:
Wechsel- u. Biskont-Büro, Frankfurt a. M.
Guttenstraße 98. E414

Für Ziegel-Unternehmen im Bezirk Schwetzingen (Verichtung einer G. u. b. A.) noch einige
Bestellungen gesucht.
Angebote unt. B. R. 142 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Räufertfräulein
älteres, ganz passendes für sofort gesucht.
Kaffee Stern, B 2, 14

Verkäuferin
für Schreibwarengeschäft sofort gesucht.
Juchacz, unt. X. H. 86 an die Geschäftsstelle d. Bl. B7645

Hotel-Bausdiener
zum sofort Eintritt gesucht
Hotel Odenheimer
D 5, 2. B7682

Tücht. Alleinmädchen
mit gutem Zeugnisse, zum 1. Juni gesucht. Frau Dr. H. Rantmann, O 7, 4. B7600

Tüchtiges Alleinmädchen
in fl. Villa bei gutem Lohn gesucht.
Kornau, Feudenheim, Bleichstr. 17. Ebdensucht 2297

Näherin
zum Anschaffen von Wäsche und Kleider gesucht.

20 Mk. Belohnung!
In Anle 3. a. Marktplatz - Waldhof, Ende - eine Geldbörse mit Inhalt u. Briefschreiben von einem Urlander verloren. B7707

Privat-Handels-Kurse von S19
Gebrüder Gander
Gründl. Unterf. i. Selb.
Differenz
Nachführung zu Abschl. Masch. u. Stenogr. Aufnahm. d. G. Prop. 4
D2,15 Kusanstr. 1 Mannheim 1

Ein Familienhaus - Oststadt
10-12 Zimmer mit allem Komfort des Clowett zu verkaufen
(auch möbliert) oder (evtl. teilweise) zu vermieten.
Unter versch. Rest. wollen sich gef. meld. u. M 1671 an Heinenstein & Vogler U. G., Mannheim.

Wachsam. Haush. (Höhermann) männlich, sehr schönes Tier, geeignet für besseres Haus, umfänglich zu vers. B7617
Hst. Riedstr. 12, Bogenberg.

Ein sehr gut ausgestattetes
Rentenhaus
in der Oststadt
auch geeignet f. Kapitalanlage, sehr preiswert zu verkaufen.
Angebote von Selbstkäufer unter A. Z. 125 an die Geschäftsstelle. 2332

1 Bettstelle mit Rost und 1 Kommode zu verkaufen.
B7628 E 5, 17, 4. St.
Gasbad-Einrichtung, Emailwanne u. Stehgasbrenn-Ofen (Kupfer) für 350 Mark zu verkaufen.
Angebot 2-3 L. 8, 8 (D). B7621

2 Büroräume
ebenerdig, möglichst mit Licht, Badraum per Bad zu mieten gesucht.
Ausführl. Angebote an Ingenieurbüro Karl Zuck, Saarbrücken 5 erbet. 2427

2 Büroräume
ebenerdig, möglichst mit Licht, Badraum per Bad zu mieten gesucht.
Ausführl. Angebote an Ingenieurbüro Karl Zuck, Saarbrücken 5 erbet. 2427

Abbruchmaterial
von 2 Bädern zu verkaufen.
Röh. Gärnerstr. 24. B7640

Marmorplatte
90 cm breit, 3 m lang, bill. zu verkaufen.
Tel. 23. 3. 6.

Wohnzimmer
schm. eigen fast neu zu vers.
zu erfrag. bei Röh. Gärnerstr. 24. B7640

1 Pferd mit Landauer
zu verkaufen.
zu erfragen Kippenstr. 18

Wolfschund
zu verkaufen.
Hst. Gg. Str. 1. 1. 6.

Hund
Dobermann, 2 Jahre alt, billig zu verkaufen.
Höheres Bildergeschäft, Straße 38, parierte Linie.

Aeffchen
sehr schön, preiswert zu verkaufen.
Höheres in der Geschäftsstelle d. Bl. B7642

Kauf-Gesuche
Ein gutgehendes
Geschäft
gleich welcher Branche zu kaufen gesucht.
Angebot unter H. M. 86 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Bohnenstangen
300 m hoch, Saubere, in Tannenholz, fl. geerntet zu vers.
Lederwaren zu kaufen gesucht.
P. Kempermann, Dahnstr. 10. Tel. 3788

Guterhaltenes Piano
morgenspreiswert zu verkaufen.
zu erfragen Kom. vom. bei Langer, J. I. G.

Sitz- u. Liege-Kinderwagen
preiswert zu vers.
Hst. Gärnerstr. 24. B7640

Sommerkleid
Größe 44, rosa mit blau best.
Preis 100 Mark zu vers.
Erdmann, D 5, 15.

Verstellb. Kinderschreibtisch
mit Regal, Tisch u. Stuhl, zu vers.
Hst. Gärnerstr. 24. B7640

1 Fiaschenspolanlage
wie neu zu verkaufen.
B7609 Gärnerstr. 20.

Eisschränke
verschied. Größen zu vers.
Hst. Gärnerstr. 20.

Kleider- u. Wäscheschrank
für Metzger zu verkaufen.
Gaertner, T 6, 8.

Eine vollständige Ladeneinrichtung
für Kolonialwaren preiswert zu vers.
Dünger, Kippenstr. 33.

Braune Autojacke
abzugeben.
D 5, 4. 11.

1 Gas-Glaslüster
dreiarig, billig zu verkaufen.
Hst. Gärnerstr. 24. B7640

Neuer Anzug
abzugeben.
Hst. Gärnerstr. 16, 2. Stod.

Ein Militär-Umhang
Friedensstoff, preisw. zu vers.
Höheres K 4, 11, 2. St. B7640

1 Gebroch. Anzug 1 Stck.
groß. Spiegel zu verkaufen.
B7601 E 4, 15, 2. St.

Foxterrier
Häde, guter Rattenjäger für Jagd oder Lager geeignet zu verkaufen.
Höheres Bogen Gartenfeldstr. 48, Würzburg.

Miet-Gesuche
Zwei leerstehende Zimmer
für Bürozw. sofort gesucht.
Daimler Motoren-Gesellschaft
Lastwagenbüro, L 13, 5.

2 Büroräume
ebenerdig, möglichst mit Licht, Badraum per Bad zu mieten gesucht.
Ausführl. Angebote an Ingenieurbüro Karl Zuck, Saarbrücken 5 erbet. 2427

Junger Herr sucht
möbl. Zimmer
Hst. Gärnerstr. 24. B7640

2 Büroräume
ebenerdig, möglichst mit Licht, Badraum per Bad zu mieten gesucht.
Ausführl. Angebote an Ingenieurbüro Karl Zuck, Saarbrücken 5 erbet. 2427

2 Büroräume
ebenerdig, möglichst mit Licht, Badraum per Bad zu mieten gesucht.
Ausführl. Angebote an Ingenieurbüro Karl Zuck, Saarbrücken 5 erbet. 2427